

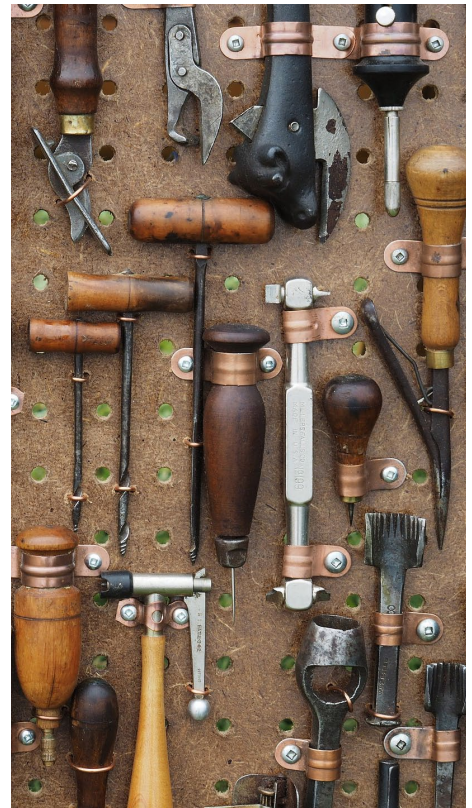
Dorfwerkstatt Helmerkamp

Projektträger: Gemeinde Hohne

Projektbeschreibung: Zur Stärkung der Dorfgemeinschaft soll ein Anbau/Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Helmerkamp um eine „Dorfwerkstatt“ erfolgen. Unter dem Motto: „Gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe“ sollen dort regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt werden, um defekte Alltagsgeräte (z.B. Fahrräder, beschädigtes Spielzeug) zu reparieren. Der Einsatz der ehrenamtlichen Reparatereure trägt dazu bei, die Lebensdauer von Gebrauchsgütern zu verlängern, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu sparen und damit die Umwelt zu schonen. Die Ehrenamtlichen geben Hilfestellung beim Reparieren, wollen Tipps und Tricks austauschen sowie gemeinsam voneinander lernen. Ein weiterer Nutzen der Erweiterung bestände für diverse Workshops, wie beispielhaft Kürbisschnitzen, Kränze binden, Weihnachtsgestecke herstellen.

Einordnung in Dorferwicklungsplan:

HF 4, HFZ 2



Fördervoraussetzungen:

Das Vorhaben ist über die ZILE-Richtlinie, Fördergegenstand „Dorfentwicklung“ förderfähig.

Fördermodalitäten nach ZILE-Richtlinie:

voraussichtlich Förderquote 90 %, maximale Fördersumme 500.000 Euro

Kostenschätzung:

120.000 Euro Gesamtkosten (netto)

Geplante Maßnahmen:

- ▶ Erweiterung DGH
- ▶ Zuwegung beginnend ab der Hauptstraße entlang der Langlinger Straße für FußgängerInnen

Fördermöglichkeiten (Auswahl):

- Art. 4.1.2.2 ZILE-Richtlinie

